

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Quartiersentwicklung	Datum: 19.05.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.6	Bezeichnung der Vorlage: Heimatsförderung		Datum: 26.05.2020
Vorlage-Nr: VO/0128/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	09.06.2020	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2018 (TOP 6.2.1) die Verwaltung beauftragt entsprechend im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten. Der letzte Bericht erfolgte in der Sitzung am 03.12.2019 (TOP 2).

Heimat-Preis

Mit Bescheid der Bezirksregierung Köln vom 19.09.2020 hatte die Stadt Wegberg für das Jahr 2020 eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro für die Durchführung des Wettbewerbs Heimat-Preis erhalten. Im Februar hat die Verwaltung den diesjährigen Wettbewerb ausgelobt. Die Einreichung von Vorschlägen ist bis zum 31.08.2020 möglich.

Die Preisverleihung für den Vorjahreswettbewerb fand am 10.02.2020 in der Schrofmühle statt.

Heimat-Fonds

Am 25.03.2020 hat die Stadt Wegberg einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 14.737 Euro für den barrierefreien Umbau des Flachsmuseum Wegberg-Beeck zur Umsetzung der Neukonzeption „Flachs für alle – Heimat zum Anfassen“ erhalten. Über den Antrag und das geplante Vorhaben hatte die Verwaltung in der Sitzung am 03.12.2019 berichtet. Kooperationspartner des Flachsmuseums ist der Caritasverband für die Region Heinsberg.

Die Stadt Wegberg leitet die Landeszuwendung an den Heimatverein Beeck als Träger des Museums weiter und gewährt diesem entsprechend dem Förderkonzept hierzu einen vorgesehenen Eigenanteil von 3.274 Euro.

Heimat-Zeugnis

Beim Heimat-Zeugnis können Projekte und Maßnahmen gefördert werden, mit denen in herausragender Weise lokale und regionale Geschichte, Traditionen sowie lokale und regionale Besonderheiten aufgearbeitet und öffentlich präsentiert werden. Dies umfasst auch die Einbeziehung des Präsentationsortes (Gebäude, öffentlicher Raum) sowie die Herrichtung oder Inszenierung von historischen Gebäuden,

Museen, Plätzen oder Orten. Maßnahmen können auch dann förderungswürdig sein, wenn sie über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausreichen.

Die Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. hat im vergangenen Jahr einen Förderantrag im Rahmen des Heimatförderprogramms „Heimat-Zeugnis“ des Landes NRW gestellt. Grundlage ist eine Konzeption „Haus Wildenrath – hier kannst Du was erleben“. Der Antrag ist laut Auskunft der Naturschutzstation nun positiv beschieden worden.

Ausblick:

Die Verwaltung appelliert daran auch in der aktuellen Situation nach Möglichkeiten zu suchen, Heimat positiv zu gestalten und das hierzu bestehende Heimatförderprogramm des Landes NRW zu nutzen. Auch weiterhin ist die Quartiersentwicklung Ansprechpartner für Ideen und Konzepte.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Heimatförderung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Personalaufwendungen der Quartiersentwicklung sind im Budget I Büro BM - Zentrale Verwaltung - beim Produkt 09 02 01 veranschlagt.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Esser
Quartiersentwickler